

## Kassetten-Decke anbringen



❶ Bringen Sie zuerst eine Unterkonstruktion aus Dachlatten an. Diese sollte einen Abstand von 60 bis 80 cm aufweisen. Wichtig ist, dass die Kassetten (oder Paneele) mindestens an ihren Enden und in der Mitte auf einer Dachlatte befestigt werden können. Sollte die Unterlattung keine ebene Fläche ergeben, können Sie dies mit kleinen Keilen ausgleichen.



❷ Damit das Gewicht von Deckenleuchten nicht allein von der Holzdecke getragen werden muss, sollten Sie zwei Reststücke zusätzlich befestigen, an denen Sie später die Leuchte verschrauben können. Die Holzdecke würde sonst durchhängen. Kleinere Halogenleuchten sind nicht so schwer. Sie können auch ohne diese Konstruktion befestigt werden.



❸ Das erste Brett wird mit Anfangskralen an seiner langen Seite auf der Unterlattung befestigt. Wenn Sie an der Stirnseite weitere Bretter anfügen, sollten Sie aufpassen, dass Sie das bereits angebrachte Brett nicht verschieben.



❹ Die Profilbrettkralen werden mit einem Nagelhalter befestigt. Der Nagelhalter verhindert, dass Sie versehentlich das Holz beim Einschlagen der Nägel mit dem Hammer beschädigen.



❺ In Kassetten (wie auch Paneelen) wird nun eine Feder eingesetzt. Die passend gewählte Kralle umschließt genau die der Decke zugewandte Nutwanne. Die Nut ist so breit, dass sich die Feder dann immer noch gut einlegen lässt.



**6** Entsprechend der Unterkonstruktion befestigt man Paneele oder Kassetten an der Decke im regelmäßigen Verband, d. h., in jeder zweiten Reihe beginnen Sie mit einem halben Paneel. Hier noch ein Tipp: Ritzen Sie die Schnittlinie für Zuschnitte auf der „guten“ Seite der Paneele mit einer scharfen Klinge an. Dann können Sie die Bretter mit der Stichsäge auch von oben sägen!



**7** Die letzte Kassettenreihe und das letzte Brett schließen mit der angrenzenden Wand nicht bündig ab. Ziehen Sie für das Maß der Zuschnitte eine Fugenbreite ab. Auf der Seite des befestigten Verbandes werden die Zuschnitte in die Federn eingesetzt. An der Wandseite werden sie mit dünnen Nägeln, die man später kaum sieht, befestigt.



**8** Paneele, in die Löcher für Halogenleuchten oder Hohlwanddosen gebohrt werden sollen, werden am besten auf einer Werkbank bearbeitet. Legen Sie ein Stück Holz unter, damit das Bohrloch an der Unterseite nicht ausreißt.



**9** Halogen-Deckenstrahler haben Federklammern und sind deshalb besonders für den Einbau in Holzverkleidungen geeignet. Beachten Sie die Angaben des Herstellers zur Einbautiefe und zu Mindestabständen der Leuchten.



**10** Wie beim Fertigparkett können Sie auch bei der Kassetten-Decke Leisten als Abschluss zu den Wänden aufnageln. In der entsprechenden Breite verdecken Sie die Nägel, mit denen Sie die letzte Reihe Paneele befestigt haben.